



25.01.2023

## **SIE SIND NICHT NUR HANDWERKER!**

Heute vor genau einer Woche präsentierte die Deutsche Automobil Treuhand in Berlin ihren DAT-Report. Wichtigste Erkenntnis: Die Werkstatt bleibt für den Autofahrer im Falle eines Unfalls weiter die Anlaufstelle Nummer eins. Offenbar haben gerade in Zeiten der Pandemie die Werkstätten in das Vertrauen der Fahrzeughalter eingezahlt. Für die Betriebe ist das eine besondere Auszeichnung. Sie genießen das volle Vertrauen der Autofahrer – und zwar offenbar weit über Unfallreparatur hinaus, während des gesamten Prozesses der Schadenabwicklung.

Die K&L-Werkstatt fungiert also schon längst nicht mehr nur als Handwerksbetrieb, sondern auch als Dienstleister. Darauf sollten sich Betriebe einstellen – sei es hinsichtlich der Kundenkommunikation, der Effizienz für eine schnelle und reibungslose Schadenabwicklung oder mit Blick auf das Know-how für neue Geschäftsfelder – Stichwort E-Mobilität und E-Fuels.

Alternative Antriebsarten waren in Berlin übrigens auch in aller Munde, denn zum Jahresauftakt der Branche diskutierten über die Mobilität der Gegenwart und Zukunft nicht nur Verbandsgrößen des ZDK, sondern auch Vertreter aus der Politik. Und schlussendlich gab der Branchentreff mit rund 900 Gästen zahlreiche Gelegenheit, zu netzwerken. Sicher ist schon jetzt: Der Gesprächsstoff geht der Branche – und somit auch uns – nicht aus.

Ina Otto